

Beschreibung des Wirkenergie-Maximum-Zählers mit 15 Minuten Leistungsmessung Zähler DMTZ

Merkmale des Zählers:

- Wirkenergiezähler bis 60 Ampere
- Leistungsmessung mit Impuls- und Messperiodenweitgabekontakten für +A
- Integrierter Rundsteuerempfänger zur monatlichen Kumulierung (Vorwertabspeicherung)
- Kumulierung/Abspeicherung des Energiezählwerks „Zählerstand“ und des Leistungsmaximum erfolgt am 1. jeden Monats

Zur Messung:

Die im Zähler gemessene Wirkenergie wird im Register der Kennziffer (Kz) 1.8.1 in kWh angezeigt. Die Leistung in kW wird in Messperioden von 15 Minuten gemessen. In der Kz 1.4.1 wird die Leistung der laufenden Messperiode angezeigt.

Diese beiden Werte sehen sie im Normalbetrieb des Zählers.

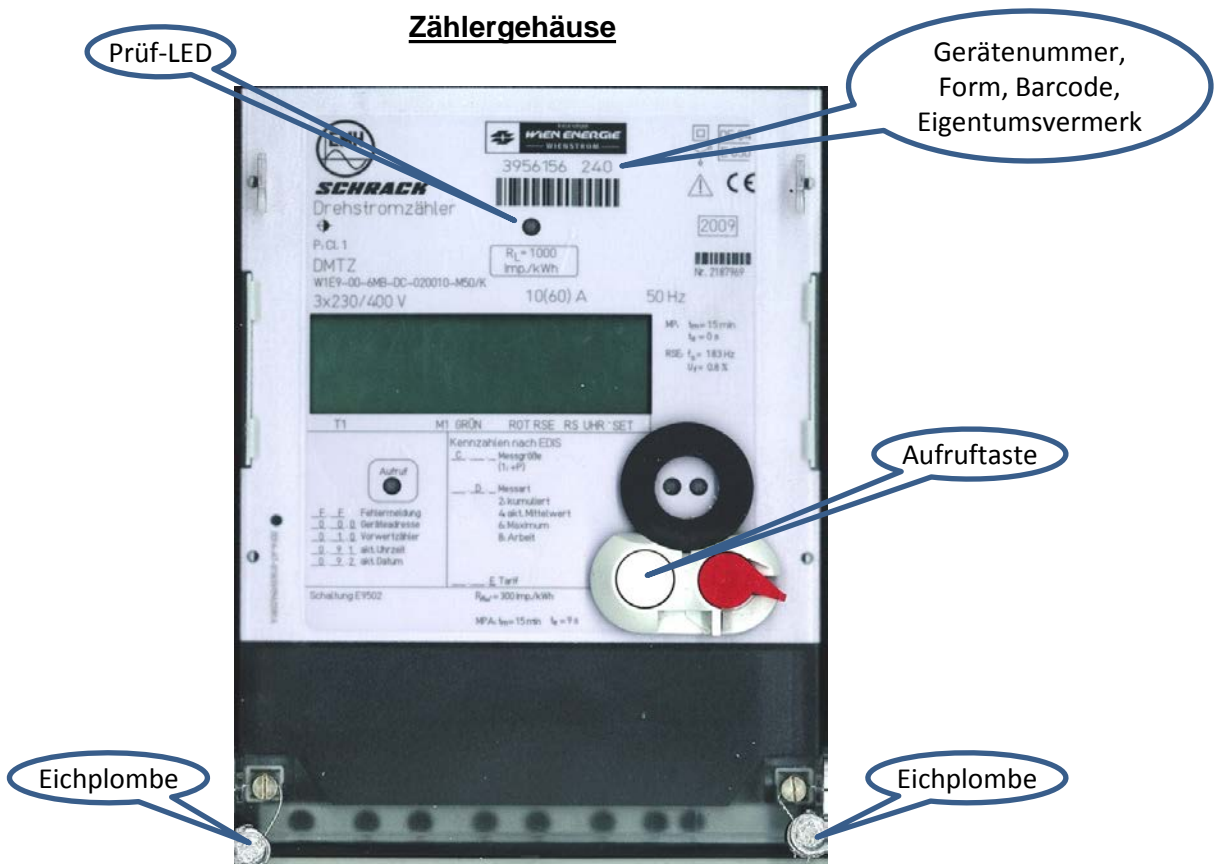
Die höchste gemessene Leistung innerhalb einer Kumulierperiode ist in der Kz 1.6.1 ersichtlich.

Nach erfolgter Kumulierung sind die abgespeicherten Werte des Leistungsmaximums und des Energiezählwerks als Vorwerte mit Datum- und Zeitstempel gespeichert und ersichtlich.

Diese Werte können sie im Aufrufmodus ablesen.

Welche Kennziffern und deren Registerinhalte sie im Normalbetrieb des Zählers (rollierende Anzeige) bzw. im Anzeigemodus sehen, entnehmen sie bitte den folgenden Seiten.

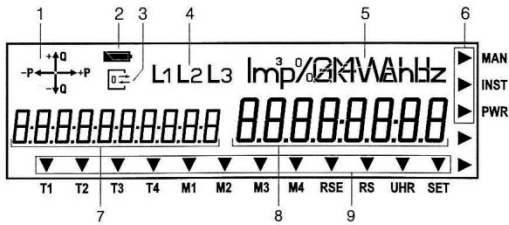
Zählergehäuse



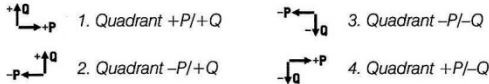
Erklärung der Symbole am Display

LC-Anzeigen

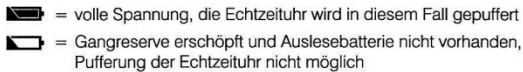
a) VDEW-Anzeige



- Die **Betriebsanzeige** zeigt die Enerierichtung, die aktuell vom Zähler gemessen wird (Lieferung/Bezug von Wirkleistung, induktive/kapazitive Blindleistung). Fließt ein Verbraucherstrom, so wird durch die Energie- richtungspfeile angezeigt, in welchem Quadranten gemessen wird, z.B.:



- Die **Batteriestatusanzeige** zeigt die Restkapazität der Auslesebatterie bzw. der internen Gangreserve der Echtzeituhr an.



- Die **Kommunikationsanzeige** leuchtet dauernd, wenn über die Daten- schnittstelle (optisch bzw. elektrisch) mit dem Zähler kommuniziert wird. Sie blinkt, wenn der Parametrierstatus aktiv ist.
- Die **Phasenanzeige** signalisiert das Anliegen der einzelnen Phasen- spannungen. Bei falschem Drehfeld blinken alle drei Symbole.
- Die **Einheit** wird entsprechend der gemessenen Energieart oder des angezeigten Messwertes angezeigt.

- Im **Zusatz-Cursorfeld** werden Betriebszustände des Zählers dargestellt. Die Pfeile zeigen an, ob eine Manipulation oder ein Installationsfehler registriert oder die Leistungsschwelle überschritten wurde.

MAN Der Cursor ist aktiv, wenn eine Manipulation am Klemmendeckel, der Gehäusekappe oder durch magnetische Beeinflussung registriert wurde.

INST Der Cursor ist aktiv, wenn ein Eintrag im Installationsfehlerkontroll- register registriert wurde.

PWR Der Cursor ist aktiv, wenn die im Zähler festgelegte Leistungsschwelle überschritten ist.

- Im **Kennziffernbereich** werden die Messwerte anhand des OBIS-Schlüssels definiert. Die Anzeige ist in der Lage, alle sechs Wertegruppen darzustellen.

- Im **Wertebereich** werden die Messwerte dargestellt.

- Im **Standard-Cursorfeld** werden Betriebszustände des Zählers dargestellt. Die Pfeile zeigen an, welcher Tarif und welches Maximumwerk aktiviert ist und wie der Zähler gesteuert wird (Uhr oder Rundsteuerempfänger).

T1 - T4 Tarifinformation für Energie. Alle aktivierbaren Tarifregister sind auf dem Leistungsschild abgebildet.

M1 - M4 Tarifinformation für Leistung. Alle aktivierbaren Leistungsregister sind auf dem Leistungsschild abgebildet.

RSE Der Cursor blinkt, wenn der interne Rundsteuerempfänger aktiviert und empfangsbereit ist. Der Cursor ist dauernd aktiv, wenn der interne Rundsteuerempfänger ein Telegramm empfängt.

RS Der Cursor blinkt für die Dauer der Aktivierung einer Rückstellsperre.

UHR Der Cursor ist aktiv, wenn die interne Geräteuhr das Tarifwerk steuert.

SET Der Cursor ist aktiv, wenn sich der Zähler im Setzmodus befindet.

Die Betriebsanzeige rollierend im „Normalbetrieb“

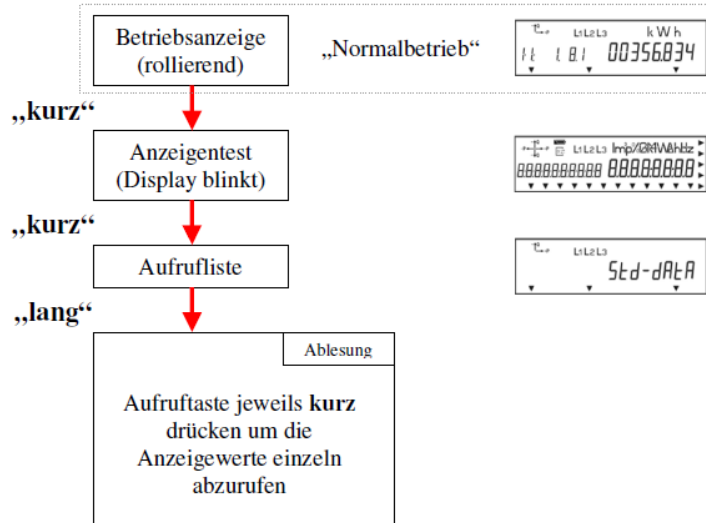
Anzeige rollierend	
Kz	Beschreibung
0.1.0	Anzahl der Rückstellungen (2 stellig)
1.4.1	Leistung (kW) der laufenden Messperiode (15 Minuten)
1.8.1	Energietarifzählwerk T1 (kWh)

Durch Betätigen der Aufruftaste können weitere Werte zur Anzeige gebracht werden

Drücken der Aufruftaste:

Betätigung	Dauer	Wirkung
kurz	kürzer als 2 sec. gedrückt halten	Aufruf des nachfolgenden Menüpunktes bzw. der nachfolgenden Displayanzeige
lang	zwischen 2 sec. und 5 sec. gedrückt halten	Bestätigen bzw. Eintreten in ein Untermenü
sehr lang	mindestens 5 sec. gedrückt halten	Rücksprung zur Betriebsanzeige

Aufrufen der Kennzahlen und Ablesen der Anzeigewerte:



Durch **sehr langes** Drücken der Aufruftaste wird der **Ablesemodus** verlassen und es erfolgt der Rücksprung des Zählers zur regulären Betriebsanzeige.

Anzeige Aufrufmodus	
Kz	Beschreibung
FF	Anzeige bei Fehler
0.0.0	Eigentumsnummer
0.0.1	Form
0.1.0	Anzahl der Rückstellungen (2 stellig)
0.1.2.xx	Datum und Uhrzeit der letzten 15 Rückstellungen YY.MM.TT
	Datum und Uhrzeit der letzten 15 Rückstellungen hh:mm
1.2.0	kumulatives Leistungsregister (kW)
1.6.1	Leistungsmaximum (kW) seit letzter Kumulierung
1.6.1.xx	Leistungsmaximum kW; 15 Vorwerte
	Leistungsmaximum YY.MM.TT
	Leistungsmaximum hh:mm:ss
1.8.1	Tarif 1 Energie (kWh)
1.8.1.xx	Tarif 1 Energie (kWh) 15 Vorwerte
0.9.1	Uhrzeit (hh:mm:ss)
0.9.2	Datum (YY.MM.TT)
0.2.0	Programmversionsnummer
0.2.1.01	Parametrierversionsnummer 1
0.2.1.02	Firmwareblocknummer
0.2.1.50	Setzversionsnummer
0.2.3	Rundsteuerprogrammnummer
End	Ende